

	<p>Objekt: Schulpreismedaille aus dem 19. Jh. für die Unterstufe des Stuttgarter Gymnasiums</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Württembergische Münzen</p> <p>Inventarnummer: SV-614</p>
--	---

Beschreibung

Nach einem königlichen Dekret von 1816 wurden an dem königlichen Gymnasium in Stuttgart – dem Gymnasium illustre und später umbenannten Eberhard-Ludwig-Gymnasium – Prämienmedaillen verliehen. Solche Schulpreismedaillen waren im 19. und 20. Jh. sehr beliebt und so stellte von da an auch die Münze Stuttgarts solche Prägungen in hoher Stückzahl her. Die Stuttgarter Münze stellte dabei nicht nur Münzen für die Stuttgarter Schulen her, sondern auch für andere württembergische Städte wie Biberach, Ravensburg, Schwäbisch Gmünd und Ulm und sogar für Schulen außerhalb wie Feldkirch in Vorarlberg.

Diese Silbermedaille ist eine solche Schulpreismedaille, die für das untere Gymnasium – also für die Unterstufe des Gymnasiums – verliehen wurde. Auf dem Avers ist eine Biene – Symbol für Fleiß und Ordnung – in einem Kranz aus Kornähren abgebildet. Auf dem Revers befindet sich die Inschrift SUNT SUA PRAEMIA LAUDI – (Dies) sind dem Ruhm seine Belohnungen / (Dies) sind des Ruhmes Belohnungen. Darunter die Inschrift GYMNASIEN REGIERUNGSBEZIRK STUTTGART.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber / Prägung

Maße:

Durchmesser: 22,8 mm; Gewicht: 5,39 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

19. Jahrhundert

wer

wo Stuttgart

Schlagworte

- Biene
- Gymnasium illustre
- Medaille

Literatur

- Binder, Christian (1846): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, S. 498 u. S. 501.
- Raff, Albert (2015): Schulpreismedaillen aus der Stuttgarter Münze Prägungen für Stuttgart, Biberach, Öhringen, Rottenburg am Neckar, Ravensburg, Schwäbisch Gmünd, Ulm, Feldkirch und Zug. Stuttgart